



# Amtsblatt

für die Stadt Fürstenwalde/Spree

10. Jahrgang

Donnerstag, 19.08.2010

Nr. 16



## Inhalt

### Amtlicher Teil

- 1.1. Wasserrechtliche Erlaubnis für die kommunale Kläranlage Fürstenwalde  
Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
- 1.2. Bekanntgabe der Abmarkung von Flurstücksgrenzen durch Offenlegung

Seite: 1

Seite: 2

## Amtlicher Teil

### 1.1.

#### Wasserrechtliche Erlaubnis für die kommunale Kläranlage Fürstenwalde

Bekanntmachung des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz

Das Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle hat auf Antrag des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland, Uferstraße 5, 15517 Fürstenwalde die befristete, widerrufliche wasserrechtliche Erlaubnis, Reg.-Nr. OWB-2/002/WE/05/RS1 vom 28.07.2010 zur Einleitung des gereinigten Abwassers aus der Kläranlage Fürstenwalde in die Müggelspree sowie zur Notüberlaufversickerung erteilt. Rechtsgrundlagen sind die §§ 8 ff. und 57 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) in Verbindung mit § 3 c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung, der § 48 WHG in Verbindung mit der Grundwasserverordnung sowie die §§ 28 und 65 des Brandenburgischen Wassergesetzes. Die wasserrechtliche Erlaubnis enthält unter Ziff. V. Nebenbestimmungen und unter Ziff. VII. eine ausführliche Begründung einschließlich einer zusammenfassenden Darstellung der Umweltauswirkungen.

#### Auslegung

Die wasserrechtliche Erlaubnis sowie die Antragsunterlagen liegen in der Zeit vom **26.08.2010 bis zum 08.09.2010** in der Stadtverwaltung Fürstenwalde, Fachgruppe Stadtplanung (Wartebereich) zur Einsichtnahme für jedermann während der Dienststunden aus.

Die wasserrechtliche Erlaubnis wurde den bekannten Betroffenen und Einwendern zugestellt.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt die wasserrechtliche Erlaubnis den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 VwVfG).

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die wasserrechtliche Erlaubnis kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Str. 7, 03050 Cottbus einzulegen. Bei schriftlicher Widerspruchseinlegung wird die Frist nur gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der Frist beim LUGV eingeht.

**Rechtsgrundlagen**

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)

Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. Dezember 2004 (GVBl. 2005 I S. 50), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 07. Juli 2009 (GVBl. I S. 262, 270)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94)

Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das durch Artikel 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 14. August 2009 (BGBl. I S. 2827) geändert worden ist.

Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Brandenburg (VwVfGBbg) vom 07. Juli 2009 (GVBl. I S. 262, 264)

Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 80/68/EWG des Rates vom 17. Dezember 1979 über den Schutz des Grundwassers gegen Verschmutzung durch bestimmte gefährliche Stoffe (Grundwasserverordnung - GrwV) vom 18. März 1997 (BGBl. I S. 542)

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz,  
Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle Obere Wasserbehörde

**1.2.****Bekanntgabe der Abmarkung von Flurstücksgrenzen durch Offenlegung**

Die Grenzen des Flurstücks 95/22:

Flur: 96  
Gemarkung: Fürstenwalde  
Gemeinde: Fürstenwalde  
Lagebezeichnung: Käthe-Kollwitz-Straße 47

sind vermessen worden.

Im Grenztermin am 05.07.2010 war Gelegenheit, sich über die vorgenommenen Abmarkungen unterrichten zu lassen. Am Grenztermin haben Sie oder ein von Ihnen Bevollmächtigter jedoch nicht teilgenommen.

Gemäß § 17 Abs. 1 und Abs. 2<sup>\*)</sup> des Brandenburgischen Vermessungsgesetzes (BbgVermG) vom 27. Mai 2009 (GVBl. I 2009, S. 166), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. April 2010 (GVBl. I 2010 Nr. 17) gebe ich deshalb durch Offenlegung

die vorgenommenen Abmarkungen bekannt.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die vorgenommene Abmarkung können Sie innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist Widerspruch erheben.

Der Widerspruch gegen die vorgenommene Abmarkung ist bei ÖbVI Dipl.-Ing. Sabine Scheu, Ernst-Thälmann-Straße 53, 15517 Fürstenwalde schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Offenlegung der Abmarkung erfolgt in der Zeit vom **30.08.2010 bis 30.09.2010** bei

ÖbVI Dipl.-Ing. Sabine Scheu  
Ernst-Thälmann-Straße 53  
15517 Fürstenwalde

**Ende des Amtsblattes**

## Impressum

### Amtsblatt für die Stadt Fürstenwalde/Spree

**Herausgeber des Amtsblattes:**

Stadt Fürstenwalde/Spree, DER BÜRGERMEISTER  
Am Markt 4 - 6, 15517 Fürstenwalde/Spree, Telefon: (03361) 557 0, Telefax: (03361) 557 400

**Redaktion, Satz, Druck und Vertrieb:**

Stadtverwaltung Fürstenwalde/Spree, Fachgruppe Verwaltungsservice  
Am Markt 4 - 6, 15517 Fürstenwalde/Spree, Telefon: (03361) 557 116, Telefax: (03361) 557 412  
e-mail: [amtsblatt@fuerstenwalde-spree.de](mailto:amtsblatt@fuerstenwalde-spree.de)

**Herstellung:** Eigendruck

**Kostenlose Bezugsmöglichkeiten:**

Internet: [www.fuerstenwalde-spree.de](http://www.fuerstenwalde-spree.de)

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf in der Regel alle 14 Tage und liegt zur Selbstabholung bereit:

1. Stadtverwaltung Fürstenwalde/Spree, Bürgerbüro, Am Markt 4, 15517 Fürstenwalde/Spree
2. Stadtbibliothek Fürstenwalde/Spree, Kulturfabrik, Domplatz 7, 15517 Fürstenwalde/Spree

**Einzelbestellung oder Abonnement:**

Einzelpreis 0,50 Euro (Porto), Jahresabonnement gegen Erstattung der Portokosten in Höhe von 12,00 Euro, zahlbar im Voraus nach Erhalt der Rechnung. Neu- und Abbestellungen richten Sie bitte an o. g. Adresse.

Die Aufnahme eines Abonnements ist bei anteiligem Abonnementpreis jederzeit möglich.  
Kündigungen müssen schriftlich bis zum 25. des Monats für den kommenden Monat an o. g. Adresse erfolgen.